

Rudigierstraße 3

E-Mail: [NEOS.Klub@ooe.gv.at](mailto:NEOS.Klub@ooe.gv.at)

Tel.: (43 732) 7720-17455

## Anfrage

An den Ersten Präsidenten des Oö. Landtages Herrn Landtagsabgeordneten Max Hiegelsberger

im Wege der Landtagsdirektion

### Schriftliche Anfrage

des **Klubobmannes Mag. Felix Eypeltauer** und der **Abgeordneten Mag. Dr. Julia Bammer** betreffend **Ausgaben für Beraterverträge** an Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberland**

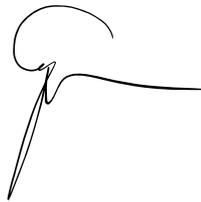
Sehr geehrter Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberland**,

betreffend **Ausgaben für Beraterverträge** erlauben wir uns an Sie folgende Fragen zu richten:

1. Welche Verträge mit **Beratungsunternehmen, externen Beratern** oder **von externen Dienstleistern zugekaufte Leistungen** wie beispielsweise Beratungs- und andere Dienstleistungsverträge des Landes und seiner nachgelagerten Stellen **mit nicht dem Land Oberösterreich zuzuordnenden juristischen und natürlichen Personen (inklusive persönliche und strategische Beratung)** wurden im Zeitraum von 01.01.2019 bis 01.12.2022 in Ihrem Zuständigkeitsbereich und nachgeordneten Arbeitsgruppen von wem abgeschlossen, erneuert oder verlängert? (Bitte um eine Aufstellung aller einzelnen Verträge nach Monat des Abschlusses, Laufzeit, Entgelt, Auftragnehmer:in, Leistungsinhalt)
  - a. Im Rahmen welcher dieser Rechtsverhältnisse wichen die tatsächlichen Kosten vom vereinbarten Entgelt ab und auf welche Beträge belaufen sich diese Abweichungen jeweils?
  - b. Wurden zusätzlich zu den Honoraren der Verträge Spesen verrechnet? (Bitte um eine Aufschlüsselung der verrechneten Spesen je Vertrag)
  - c. Von wem wurden die genannten Beraterverträge jeweils in Auftrag gegeben?
  - d. Warum konnten jeweils keine hausinternen Bediensteten mit den Aufgaben betraut werden?
  - e. Auf welcher Rechtsgrundlage wurden diese Beraterverträge in Auftrag gegeben? (Bitte Rechtsgrundlage je Vertrag angeben)

- f. Welche Verträge im Sinne der in Frage 1 erwähnten abgeschlossenen, erneuerten oder verlängerten Verträgen bestanden mit 01.01.2019 bereits, wann liefen diese aus bzw. wann wurden diese verlängert?
2. Wurden im Zeitraum von 01.01.2019 bis 01.12.2022 Beraterverträge unmittelbar oder mittelbar mit Unternehmen oder Personen abgeschlossen, wie nicht dem Land OÖ zuzurechnenden, externen Dienstleitern und Personen, die im dem Vertragsabschluss vorhergehenden Jahr Mitarbeiter:in des Landes Oberösterreich waren?
- a. Wenn ja, welche Verträge mit welchen Personen waren das und wie hoch waren die jeweiligen Kosten dafür?

Ihrer Antwort sehen wir mit Interesse entgegen und verbleiben in der Zwischenzeit mit freundlichen Grüßen



|  |  |   |
|--|--|---|
|  | <b>Unterzeichner</b>   | Julia Bammer  |
|  | <b>Datum/Zeit-UTC</b>  | 2022-12-14T13:24:33+0100  |
|  | <b>Prüfinformation</b>   | Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> |
| <b>Hinweis</b>   | Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument. |   |



# CHRISTINE HABERLANDER

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETERIN

Herrn  
Klubobmann  
Abgeordneten zum Oö. Landtag  
Mag. Felix Eypeltauer  
NEOS Oberösterreich  
Rudigierstraße 3  
4020 Linz

E-Mail: LHStv.Haberlander@ooe.gv.at  
Tel: (+43 732) 77 20-17101  
Bitte bei Antwortschreiben folgende Zahl anführen:  
LHStv.Ha-600282/1720-2023-Li/Re

14. Februar 2023

Frau  
Abgeordnete zum Oö. Landtag  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Julia Bammer  
NEOS Oberösterreich  
Rudigierstraße 3  
4020 Linz

## **Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Klubobmann Mag. Felix Eypeltauer und Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Julia Bammer an Frau LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander betreffend Ausgaben für Beraterverträge**

Sehr geehrter Herr Klubobmann!

Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Zu Ihrer schriftlichen Anfrage vom 15. Dezember 2022 betreffend Ausgaben für Beraterverträge darf ich Ihnen nachfolgende Stellungnahme übermitteln.

Zu Ihrer schriftlichen Anfrage haben wir die in die fachliche Zuständigkeit meines Ressorts fallenden Abteilungen des Amtes der Oö. Landesregierung ersucht die angefragten Beratungsleistungen wie nachfolgend aufzulisten.

### **Zu den Fragen 1), a), b), c), d), e), f):**

Festzuhalten ist vorab, dass in der Fragestellung unterschiedliche Sachverhalte wie z.B. Beraterverträge mit dem generellen Zukauf externer Dienstleistungen vermengt werden, wodurch nicht alle Fragestellungen der Frage 1 und Unterfragen (a-f) für alle getätigten Geschäfte gleich beantwortbar sind. Wie schon in früheren Beantwortungen angeführt, kann die Bekanntgabe von konkreten Unternehmen die Vertraulichkeit von Geschäftsbeziehungen

verletzen und darüber hinaus könnten damit auch wettbewerbsrelevante Daten offengelegt oder Rückschlüsse darauf ermöglicht werden. Es wird daher nachfolgend unter Wahrung des Datenschutzes und der wirtschaftlichen Interessen der einzelnen Dienstleister die Frage 1 inkl. Unterfragen gesammelt wie folgt beantwortet.

Im Rahmen des Öffentlichkeitsarbeitsbudgets, welches mir als Landeshauptmann-Stellvertreterin zur Verfügung steht, wurden für Beratung und Begleitung sowie Dienstleistungen im Kommunikationsbereich

- im Jahr 2019 18.307,20 EUR (brutto),
- im Jahr 2020 20.567,10 EUR (brutto),
- im Jahr 2021 33.864,00 EUR (brutto) und
- im Jahr 2022 19.698,00 EUR (brutto)

ausgegeben. Die Beauftragungen dafür erfolgten jeweils im Wege der Direktvergabe sowie unter Einhaltung des Regulativs für die Öffentlichkeitsarbeit des Landes OÖ für Beratungs- oder Dienstleistungen, welche nicht durch die Abteilung Presse oder mein Büro selbst erbringbar waren.

Seitens der Abteilung Gesundheit wurden seit 01.01.2019 Aufträge im Umfang von 556.780,- EUR vergeben, abgerechnet wurden 482.120,-. Zusätzliche Spesen wurden bei zwei Aufträgen verrechnet, einmal 747,- EUR Reisekosten und einmal 478,18 EUR Reisekosten.

2019 handelte es sich dabei um fünf Aufträge mit einem gesamten Auftragsvolumen von 164.518,- EUR zu den Themen allgemeine Beratung, Projektbegleitung bzw. Beratung zu Projekten der Abteilung Gesundheit, Forschungsprojekt und Kommunikationsberatung.

2020 waren es drei Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 151.680,- EUR zu den Themen Projektberatung und allgemeine Beratung zu Projekten und Schwerpunkten der Abteilung Gesundheit.

2021 wurden 118.740,- EUR beauftragt über insgesamt sechs Aufträge zu den Themen allgemeine Beratung, Kommunikationsberatung und Projektberatung zu Projekten der Abteilung Gesundheit.

2022 erfolgten fünf Aufträge mit insgesamt 117.030,- EUR zu Projektberatung, allgemeiner Beratung und Bauprüfungen.

Details sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

|                               | Auftragsvolumen | Abrechnungssumme | Erläuterung zu Abweichungen  |
|-------------------------------|-----------------|------------------|--|
| Jän.19 allgemeine Beratung    | 43.560,00       | 42.860,00        |  |
| Apr.19 Projektbegleitung      | 14.988,00       | 14.988,00        |  |
| Sep.19 Kommunikationsberatung | 74.000,00       | 74.000,00        |  |
| Sep.19 Forschungsprojekt      | 19.970,00       | 19.970,00        |  |
| Sep.19 Projektberatung        | 12.000,00       | 11.350,00        |  |
| Mär.20 allgemeine Beratung    | 66.000,00       | 40.860,00        | Leistungseinschränkungen durch Corona  |
| Mai.20 Projektberatung        | 8.680,00        | 6.433,00         |  |
| Dez.20 Projektberatung        | 77.000,00       | 51.150,00        |  |
|                               |                 |                  | Leistungseinschränkungen im Vorjahr (Aufgaben wurden nachgeholt),<br>Zusatzleistungen für Zielvereinbarungen |
| Jän.21 allgemeine Beratung    | 66.000,00       | 108.380,00       |  |
| Jän.21 Kommunikationsberatung | 34.500,00       | 10.725,00        |  |
| Mär.21 Projektberatung        | 2.640,00        | 2.310,00         |  |
| Jul.21 Projektberatung        | 6.600,00        | 4.208,00         |  |
| Sep.21 Projektberatung        | 6.000,00        | 2.100,00         |  |
| Sep.21 Projektberatung        | 3.000,00        | 2.625,00         |  |
| Jän.22 allgemeine Beratung    | 67.000,00       | 49.170,00        | 4. Quartal noch nicht abgerechnet  |
| Feb.22 Bauprüfung             | 17.980,00       | 16.867,00        |  |
| Mai.22 Bauprüfung             | 23.750,00       | 17.392,00        |  |
| Jun.22 Projektberatung        | 5.000,00        | 5.000,00         |  |
| Jul.22 Projektberatung        | 3.300,00        | 1.733,00         |  |

Seitens der Abteilung Gesellschaft wurden im angefragten Zeitraum seit 01.01.2019 in Summe vier Aufträge vergeben, mit einem Gesamtvolumen von 56.990,- EUR. Bei einem der Aufträge wurden zusätzlich 117,64 EUR Reisespesen (davon 83,20 öffentliche Verkehrsmittel und 34,44 km-Geld) abgerechnet. Weitere Spesenverrechnungen fanden nicht statt.

Nachfolgende Tabelle zeigt das Volumen der einzelnen Aufträge.

|  | Auftragsvolumen | Abrechnungssumme |
|--|-----------------|------------------|
| Jän.22 Beratung zu steuerlichen Aspekten           | 220,00          | 220,00           |
| Dez.21 rechtliche Beratung samt Vertragsabwicklung | 330,00          | 330,00           |
| Dez.20 Prozessbegleitung und Evaluierung           | 21.880,00       | 19.836,00        |
| Aug.22 Projektbegleitung                           | 34.560,00       | 33.741,17        |

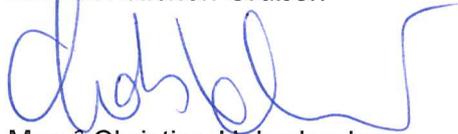
Zu den im Rahmen der Frage 1 und Unterpunkten angeführten Fragen kann ich weiters mitteilen, dass sämtliche Aufträge im Rahmen der Direktvergabe vergeben wurden. Die Beauftragung externer Berater kann im Einzelfall aus verschiedenen Gründen erforderlich sein. Gerade im Hinblick auf spezifische Themenkomplexe kann es vorkommen, dass es der Beziehung externer Fachexpertise bedarf. Darüber hinaus ist es zur bestmöglichen

Bearbeitung von Aufgaben in bestimmten Bereichen erforderlich, ein Thema zusätzlich aus den Blickwinkeln von Außenstehenden beleuchten zu lassen.

**Zu den Fragen 2) und 2a):**

Es wurden keine Verträge mit ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Oberösterreich abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen



Mag.ª Christine Haberlander  
Landeshauptmann-Stellvertreterin